

SOGGLE – der multifunktionale Schutz für die Goggle *Erfolgreicher Markteintritt und Ausblick Winter 2019/20*

Kleines Tuch, große Wirkung und ein aussichtsreicher Start: die SOGGLE erfreut sich bei Fachhändlern wie Endverbrauchern großer Beliebtheit. Nur knapp fünf Monate nach Markteintritt ist der praktische Skibrillenschutz bereits über drei Vertriebskanäle verfügbar. Im Winter 2019/20 wird das Unternehmen mit einer SOGGLE für Skihelme mit Visier nachlegen.

Die Modelle der ersten SOGGLE Kollektion sind in jedem Skigebiet ein Hingucker. Zu den Fans gehören neben Skilehrern und Skiprofis auch zahlreiche Sportgeschäfte. „Jede Skibrille braucht eine SOGGLE! Der perfekte Schutz für jedes Brillenglas. Wir sind begeistert und unsere Kunden auch“, berichtet Patricia Schönherr von Sport Schönherr im Stubaital.

Der Vertrieb der SOGGLE läuft über drei Kanäle: den eigenen Onlineshop, im Fachhandel und via Merchandising. Seit September 2018 zählt SOGGLE bereits 50 Sportfachgeschäfte aus Deutschland, Österreich, Italien, der Schweiz und den Niederlanden zum täglich wachsenden Kundenstamm. Trotz der hohen Nachfrage, leidet die Lieferfähigkeit nicht. Sie ist im laufenden Winter 2018/19 weiterhin gewährleistet.

Ein überdurchschnittlicher Abverkauf kann seit Oktober 2018 in Gletscherskigebieten verzeichnet werden. Bettina Kurz, Einkäuferin des Insider Sportshops Tux stellt fest: „Die SOGGLE kommt bei unseren Kunden sehr gut an. Der Trend geht sogar bereits zur Zweit- bzw. Dritt-SOGGLE.“

Darüber hinaus wurden zahlreiche Merchandisingkunden mit individuellem Design ausgestattet. Darunter finden sich etliche Skischulen, Skiclubs und Sportgeschäfte, ebenso der Bayerische Skiverband und große Skidestinationen wie Zermatt oder Obergurgl.

Für die Saison 2019/20 werden zusätzlich eine SOGGLE für Visierhelme entwickelt und die Kollektionen um mehrere Motive erweitert.

SOGGLE setzt in Marketing und Kommunikation neben der stetig wachsenden Community auf [Facebook](#) und [Instagram](#) auf das hauseigene „NO-SCRATCH Team“: Dazu zählen Skilehrer, Skilehrer-Ausbilder, aktive Rennläufer und ehemalige Rennläufer, professionelle Freerider und





Presseinformation Januar 2019

Trainer aus Deutschland, Österreich und Italien. Die Skiprofis sind alle von der SOGGLE überzeugt, denn der neuartige Skibrillenschutz ist stylisch, praktisch und die ideale Lösung für jeden, der die typischen Brillenetuis und -beutel gerne mal im Auto oder Zuhause liegen lässt. Die SOGGLE kann in wenigen Sekunden auf die Skibrille gezogen werden und schützt sie optimal vor Kratzern – bei der An- und Abreise ins Skigebiet, im Lift oder während der Pause in der Hütte.

Bei der Herstellung der SOGGLEs wird bewusst auf eine Produktion in China und beim Versand auf unnötige Plastikverpackungen verzichtet. Stattdessen wird das Produkt einfach auf einen Karton gezogen und ohne weitere Einzelverpackung ausgeliefert. Neben der Umweltverträglichkeit handelt SOGGLE vor allem auch nach dem Leitsatz der Corporate Responsibility und unterstützt seit Gründung die Stiftung Schneekristalle, die sich für die Sportvermittlung an benachteiligte Kinder einsetzt. Auch bei der Initiative Dein Winter. Dein Sport. ist SOGGLE Unterstützer.

Weitere Informationen, sowie Download Text und Bilder unter

www.soggle.com/presse

www.soggle.com

www.instagram.com/mysoggle

www.facebook.com/mysoggle

Über SOGGLE

Das Start-up SOGGLE mit Sitz in Bad Tölz entstand in einem Team aus leidenschaftlichen Wintersportlern: Claudia Müller-Wörle, ehemalige Rennläuferin, und ihre Geschäftspartnerin Melanie Kaindl, Skilehrerin und ehemalige DSV-Ausbilderin, bringen im September 2018 die SOGGLE, die einfache, zugleich praktische und stylische Problemlösung für Skifahrer, auf den Markt. Neben dem Onlineshop ist die SOGGLE bei bereits mehr als 50 Fachhändlern im Alpenraum erhältlich.

Firmenkontakt: Soggle GmbH | Melanie Kaindl | Rosa-Pfeil-Str. 14 | 83646 Bad Tölz | Tel.: +39 333 4185925 | mel@soggle.com | www.soggle.com

Pressekontakt: TOC Agentur für Kommunikation | Ilka Baur | Kolpingring 16 | 82041 Oberhaching bei München | Tel.: +49 89 1430 400 13 | Fax: +49 89 1430 400 0 | ilka.baur@toctoc.info